

er zur Welt kam, seinen Vater vermisst. Seine Mutter erzählte ihm immer, dass er ein großer Held war, denn er war ausgezogen, um einen wichtigen Auftrag im Namen des Königs zu erfüllen. Doch er kehrte niemals von seiner Mission zurück. Niemand wusste, wo er war oder was mit ihm passiert war. Trotz der Ahnungslosigkeit hatte sich Mondri fest vorgenommen, seinen Vater eines Tages zu suchen.

Jetzt jedoch stand er vor dem Haus des Waldaufsehers und musste sich beinahe übergeben. Die Gerüchte über diesen Mann und seinen Umgang mit Elfen waren wahr gewesen. Vor dem Haus mit dem sorgfältig geschichteten Holzstapel waren mindestens dreißig Pfähle in den Boden gerammt worden, auf denen grauenvoll misshandelt die Köpfe von Elfen steckten. Mondri musste schlucken. Die Geschichten stimmten – dieser Mensch fing Elfen, um ihre Köpfe aufzuspießen.

Verflixte Gnome!

Bolk ging in Deckung. Schon wieder war er auf die fiesen Tricks dieser Gnome hereingefallen. Nun musste er aufpassen. Würde er noch einen falschen Schritt machen, wäre er tot. Wieso war er nur in diese brenzlige Situation geraten?

Wenn er es sich recht überlegte, hatte alles damit angefangen, dass er mal wieder von seinem König beauftragt worden war, dem König der Schnaaks eine Botschaft zu übermitteln. Wie immer hatte Bolk während der eigentlich sehr kurzen Reise bis Mahlstadt einen Bärenhunger bekommen und wollte sich nur schnell zwei, drei Äpfel pflücken. Doch anstatt sich mit den

weniger gut schmeckenden Früchten am Wegesrand zufriedenzugeben, war der Zwerg einige Schritte in den Wald gegangen. Dort hingen die leckersten Äpfel, die Bolk je verspeist hatte. Dabei bemerkte er jedoch nicht, wie ihm diese gemeinen Gnomen hinterrücks die Pergamentrolle mit der Botschaft gestohlen hatten! Erst als er ein verräterisches Kichern vernommen hatte, hielt er an und drehte sich um. Dort standen sie: mindestens zwei Dutzend Gnome. Obwohl Bolk sie mit verbundenen Augen hätte erledigen können, war er auf den miesen Trick hereingefallen. Er war hinter diesen kleinen Kartoffelköpfen hergelaufen und hatte versucht, ihnen die Rolle wieder abzunehmen. Dabei war er so tief in den Wald vorgedrungen, dass er nicht mehr wusste, wo er hergekommen war. Auch kam hinzu, dass er sich nun mitten in einer der vielen Gnomennester befand, welche es überall im Frenster Wald gab.

Da stand der Zwerg nun. Umkreist von mehreren hundert Gnomen und nicht in der Lage, sich zu überlegen, wie er hier wieder rauskommen könnte. Zwar hielt Bolk seine Axt in der Hand, doch wusste der Zwerg, dass selbst er gegen eine so große Anzahl Gegner nicht bestehen konnte. Gerade als er einen Schritt auf den Gnom mit der Pergamentrolle in der Hand zu machen wollte, durchbrach ein lautes Knacken die Stille. Bolk blickte reflexartig in die Richtung, aus der das Geräusch gekommen war. Was er dort sah, ließ ihn noch mehr schauern, denn dort bewegte sich ein großes Geschöpf in ihre Richtung. Er wusste genau, was es war. „Ein Holder!“, presste der Zwerg zwischen seinen Lippen hervor. Die Gnome hatten mittlerweile auch begriffen, was dort auf sie zukam.

Plötzlich brach ein großer Tumult aus und alle Kartoffelköpfe versuchten, so schnell wie möglich zu verschwinden. Dabei rannten sie sich immer wieder gegenseitig über den Haufen.

Wäre die Situation nicht so ernst gewesen, hätte der Zwerg laut losgelacht, stattdessen fixierte er den Gnom, der die Pergamentrolle immer noch fest in der Hand hielt. Als dieser von drei anderen Gnomen umgerannt wurde, preschte der Zwerg los und griff nach der Botschaft. Seine Finger spürten das Pergament und klammerten sich darum. Ohne sich ein weiteres Mal umzuschauen, spurtete Bolk los und ließ seine Axt auf alles niedersausen, was ihm im Weg war. Hinter sich hörte er die Todesschreie der Gnome. Der Holder hatte sich mit einem Sprung in das Getümmel geworfen. Das Geschöpf mit seinem katzenhaften Aussehen und Verhalten würde mit Sicherheit keine Überlebenden zurücklassen. Die fast zwei Meter großen Kreaturen waren bei allen Zwergen, Gnomen und Schnaaks sehr gefürchtet. Nur selten überlebte man ein Zusammentreffen mit ihnen.

Bolk jedoch rannte so schnell, wie ihn seine